

STELLENINFORMATION

Technische Mitarbeiterin/Technischer Mitarbeiter (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A7/A8(t) BBesG; 41 Stunden wöchentlich)

UNTERNEHMEN

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H)

BESCHÄFTIGUNGSSTELLE

Fakultät für Maschinenbau, Professur für Massivbau

Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit am Lehrstuhl für Massivbau ist die mechanisch konsistente Modellierung des Tragverhaltens von Stahlbetonbauteilen sowie deren Umsetzung in der praktischen Bemessung. Weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung innovativer Werkstoffe und Bauweisen in geeigneten Konstruktionen.

Nähere Informationen zur Professur finden Sie auf der Internetseite <https://www.hsu-hh.de/massivb/>.

BESCHÄFTIGUNGSORT

21509 Glinde

BESCHÄFTIGUNGSBEGINN

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

BEFRISTUNG

unbefristet

STELLENBESCHREIBUNG

- Selbständige Fertigung von Versuchskörpern und Versuchsvorrichtungen aus Stahlbeton und anderen Werkstoffen. Dabei sind mehrere geometrische Versuchskörper vereinende mechanische Komponenten unterschiedlichster Materialien auf Grundlage von Konstruktionsunterlagen bzw. Skizzen herzustellen. Die Komponenten müssen zur Gewährleistung der Funktionalität der Versuchsaufbauten und Funktionsmuster millimetergenau gefertigt werden.
- Montage von Versuchsaufbauten und Versuchsvorrichtungen: Es sind hochpräzise und geometrisch komplexe Komponenten und Versuchskörper anhand vorgegebener technischer Unterlagen zu komplexen und individuellen Versuchseinrichtungen zu montieren und ggf. anzuschließen. Im Rahmen der Inbetriebnahme sind die Versuchsaufbauten dann entsprechend der jeweiligen Besonderheiten und Erfordernisse der durchzuführenden Experimente einzustellen.
- Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber trägt dabei die Verantwortung für die Funktionalität und termingerechte Fertigstellung von Versuchseinrichtungen, welche sowohl

im Rahmen der termingebundenen Lehr- als auch der Forschungsaufgaben der Professur eingesetzt werden.

- Allgemeine Konstruktionsmechaniker- und Montagetätigkeiten wie Schneiden, Sägen, Abkanten, Falzen, Richten, Schweißen, Schleifen, Stanzen und Bohren.
- Unterstützung bei Messaufgaben im Labor und an Bauwerken.
- Wartung, Instandsetzung und Bedienung von hydraulischen Versuchseinrichtungen.

Hinweis:

Im Rahmen der genannten Tätigkeiten sind arbeitstäglich mehrfach Lasten von bis zu 20 Kilogramm zu heben und Distanzen von bis zu 250 Meter fußläufig zurückzulegen. Darüber hinaus ist der Arbeitsplatz nicht barrierefrei.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden bei Vorliegen aller laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis bzw. mit dem Ziel der Verbeamtung eingestellt.
- Sie profitieren von einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf beispielsweise durch die Beschäftigung in Form von mobilem Arbeiten oder in Teilzeit; die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Bundesbesoldungsgesetz oder alternativ nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis erfolgt, sofern eine Verbeamtung nicht möglich oder nicht gewünscht ist.
- Die ausgeschriebene Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A 7 bis A 8 BBesG bewertet. Die Einstellung bzw. Übernahme in ein Beamtenverhältnis erfolgt grundsätzlich im Eingangsamts des mittleren technischen Dienstes. Die Einstellung in einem höheren Amt ist abhängig von der Erfüllung laufbahnrechtlicher Voraussetzungen und Ihren hauptberuflichen Erfahrungszeiten.
- Bei (vorübergehender) Einstellung in ein Arbeitsverhältnis kann eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe E 8 TVöD erfolgen, unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie besitzen die Laufbahnbefähigung für den mittleren technischen Verwaltungsdienst des Bundes, mit einer abgeschlossenen, staatlich anerkannten Berufsausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin bzw. zum Beton- und Stahlbetonbauer oder einer nach Maßgabe der Stellenbeschreibung vergleichbaren Fachrichtung ODER
- Sie verfügen über eine staatlich anerkannte Berufsausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin bzw. zum Beton- und Stahlbetonbauer oder einer nach Maßgabe der Stellenbeschreibung vergleichbaren Fachrichtung sowie zum Zeitpunkt der Verbeamtung über eine entsprechende hauptberufliche Tätigkeit von mindestens anderthalb Jahren nach Abschluss der Ausbildung (nachgewiesen durch entsprechende Unterlagen, z.B. Arbeitsvertrag, Zeugnis, etc.).

- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der Fertigung von komplexen Körpern unterschiedlicher Art aus Stahlbeton, insbesondere nachgewiesen durch entsprechende berufliche Tätigkeiten.
- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und ggf. einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Erwünscht:

- Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung, Instandsetzung und Bedienung von elektrischen und/oder hydraulischen Versuchseinrichtungen, nachgewiesen durch entsprechende berufliche Tätigkeiten.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der laborpraktischen Arbeit, nachgewiesen durch entsprechende berufliche Tätigkeiten.
- Sie sind handwerklich geschickt und verfügen über technisches Verständnis.
- Sie arbeiten gewissenhaft und gerne im Team.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben.
- Sie besitzen gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

BEMERKUNGEN

- Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.
- Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.
- Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplanes und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.
- Grundsätzlich erfolgt eine Verbeamtung nur bei Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union und sofern das 50. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet wurde; andernfalls können Sie ggf. in ein Arbeitsverhältnis eingestellt werden.

BEWERBUNG & KONTAKT

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (PDF-Datei), unter Nennung der Kennziffer **BIW-0124** bis spätestens zum **24.07.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

ANSPRECHSTELLE FÜR FACHLICHE FRAGEN

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nguyen (nguyend@hsu-hh.de).

ANSPRECHSTELLE IN DER PERSONALABTEILUNG

Herr Schmidt, 040/6541-3774

Herr Anders, 040/6541-3621

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

